

PROTOKOLL

Quartiersbeirat Karolinenviertel

3. Sitzung 2018

Mittwoch, 07. November 2018

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Centro Sociale (Saal)

Teilnehmer/innen: siehe Teilnehmer/innenliste (Anlage 1)
Gesprächsführung: Sascha Bartz, architektur + stadtteilentwicklung
Vertreter/in Bezirksamt: Herr Zybarth
Ergebnisvermerk: architektur und stadtteilentwicklung

1. Begrüßung

Sascha Bartz begrüßt die Anwesenden.

2. Ergebnisvermerk der letzten Sitzung

Baumfällung in der Glashüttenstraße

Laut Baugenehmigung wurde keine Baumfällung beantragt. Auch für die Baustelleneinrichtung ist keine Fällung nötig. Aus dem Beirat erfolgt die Empfehlung, die Platanen stehen zu lassen und lediglich zu beschneiden. An das Bezirksamt geht folgender Prüfauftrag: Das Bezirksamt möge prüfen, ob eine Fällung notwendig ist und ob sie durch eine Beschneidung der Bäume ersetzt werden kann.

Protokoll

Es wird Kritik am Prüfbedarf des Bezirksamtes am Protokoll laut. Die Bearbeitungsdauer innerhalb des Bezirksamtes möge künftig verkürzt werden.

Termin letzte Sitzung 2018

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 18.12.2018 um 19.00 Uhr im Centro Sociale statt, Einladung folgt.

3. Verfügungsfonds / Messesfonds

Der einzig vorliegende Antrag wurde zurückgezogen und soll im Januar gestellt werden. Hinterconti e.V. stellt kurz sein Antragsvorhaben vor, um den Raum zu erhalten. Es sollen die Kosten für Renovierung, Materialkosten, Reisekosten etc. gedeckt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Antragsformulare per E-Mail herumgeschickt wurden. Bei Bedarf verschickt sie Sascha Bartz auf einzelne Nachfrage erneut, da der Quartiersbeirat derzeit über keine Online-Präsenz mit Downloadmöglichkeit verfügt. Auf Nachfrage der Kita Glashüttenstraße wird erläutert, dass Anträge vor der Bezahlung und nicht rückwirkend gestellt werden können.

4. Vorstellung von Herrn Zybarth – aktuell für die Beiratsbetreuung im Bezirk zuständig

Herr Zybarth ist übergangsweise (bis Anfang 2019) Nachfolger von Frau de Temple vom Amt für Stadt- und Landschaftsplanung. Aufgrund von Umstrukturierungen im Amt für Stadt- und Landschaftsplanung werden aktuell hauptamtliche Regionalbeamte geschaffen, die sich um die

Belange der Beiräte im gesamten Bezirk Hamburg-Mitte kümmern und als Ansprechpartner der Verwaltung fungieren. Die Stellenausschreibungen der hauptamtlichen Regionalbeauftragten werden kurzfristig veröffentlicht.

4.1. Sachstände und Informationen aus dem Bezirksamt

Ladezone St. Pauli Perle/Glashütte 85

Die Beiratsempfehlung aus der letzten Sitzung über die Ladezone des Getränkefachhandels zu sichern, wurde bisher noch nicht im Cityausschuss behandelt und wird in die nächste Sitzung des Cityausschusses am 20.11.2018 eingebracht.

Switchh Punkt Karolinenstraße

Bei dem Beschluss des Cityausschusses, den die Bezirksversammlung angenommen hat, handelt es sich um eine abgeänderte Fassung der Beiratsempfehlung, die den Vorschlag für einen alternativen Ort für einen Switchh Punkt in der Karolinenstraße beinhaltet. Der Beschluss wurde an die Hochbahn weitergeleitet, um eine offizielle Stellungnahme zu erhalten. Eine offizielle Rückmeldung steht aus.

Laut Hochbahn lag bereits vor der Befragung des Cityausschusses und des Quartiersbeirates eine Genehmigung des Bezirksamtes vor. Das Thema wurde auch im Verkehrsausschuss behandelt.

Der Beirat formuliert folgenden Beschluss:

Sofern die zuständigen Stellen im Bezirksamt Hamburg-Mitte bereits im Vorgriff und ohne notwendige Information und Beteiligung der Gremien eine Genehmigung für einen Switchh Punkt in der Marktstraße erteilt haben, werden die Stellen gebeten, die Genehmigung unverzüglich zu widerrufen.

Teilnehmervotum:	Ja-Stimmen: 28	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Beiratsvotum:	Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Votum Politik:	Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0

Lagerstraße

Es wird gefragt, was in der Lagerstraße auf dem ehemaligen MUK-Gebäude gebaut wird, da dort aktuell Abrissmaßnahmen laufen. Laut Herrn Zybarth liege dem Bezirksamt derzeit kein Bauantrag vor. Wer den Abrissantrag gestellt hat, sei nicht bekannt. Es wird erläutert, dass sich das gesamte Gelände im Eigentum der FHH / Sprinkenhof GmbH befinde.

An das Bezirksamt ergeht folgender Prüfauftrag: Das Bezirksamt möge den Quartiersbeirat über den Bauantrag informieren, sobald ein solcher vorliegt.

Karo-Diele

Bisher war es nicht möglich, die steg zu dem Thema zu erreichen. Laut Knust prüft die steg derzeit, ob und mit welchem Kostenaufwand die Türen zu schließen sind und plant ein Treffen mit Vertreter/innen des Quartiersbeirates und der Polizei. Das Bezirksamt möge prüfen, ob die Türen geschlossen gehalten werden können oder ob es sich bei der Diele um einen Fluchtweg handelt. Sascha Bartz lädt die steg zur nächsten Sitzung des Quartiersbeirates ein und fragt nach, ob und wann der oben genannte Termin stattfinden soll. Sollte die steg vorher zu einem Termin einladen, informiert Sascha Bartz über den Verteiler.

Built in St. Pauli/Randbebauung Rindermarkthalle

Nach dem Wettbewerb gebe es seit 2017 keine weiteren Informationen zum Projekt. Die Fläche wurde an die steg gegeben. Das Bezirksamt möge den aktuellen Stand prüfen.

Da vermehrt Kritik an den Projekten der steg laut wird, bittet Sascha Bartz darum, ihm die Punkte, die mit Vertreter/innen der steg behandelt werden sollen, bis Freitag, 16.11. per E-Mail zu schicken. Er sammelt die Anliegen, damit diese bei nächster Gelegenheit mit der steg besprochen werden können.

Feldeck (Feldstraße/Glacischaussee)

Dazu liegt kein Sachstand im Bezirksamt vor. Die Verkehrsbehörde wird dazu befragt. Laut der veröffentlichten Folie sollen die Maßnahmen inklusive Parkplatz 2023 beendet sein. Bisher wird der Parkplatz von der Messe als Ausweichparkplatz genutzt. Aus dem Beirat werden Forderungen nach einer Räumung des Parkplatzes und der Rückgabe des Feldecks als Grünfläche ans Karolinenviertel laut. Es wird darauf hingewiesen, dass nach dem Cityausschuss ein Teilprotokoll zum Thema veröffentlicht wurde. Es möge auch der Kündigungszeitpunkt des Parkplatzpächters (die Kündigung sei zum 31.12.2019 fällig, andernfalls wird der Vertrag um 1 Jahr verlängert) und die Randbegrünung in die Betrachtung des Themas miteinbezogen werden. Sascha Bartz fragt die Folie zur Abschlussplanung Heiligengeistfeld, die Flurkarte und ggf. eine verbindliche Auskunft über die Laufzeit des Pachtvertrages und den Pächter an. Der Beirat einigt sich darauf, das Thema zu einem späteren Zeitpunkt umfassend zu behandeln und dazu einen Beiratsbeschluss zu fassen. Die Debatte wird auf Geschäftsordnungsantrag beendet.

Fragen an Herrn Zybarth

Der Beirat fragt nach Neuigkeiten zum Baubeginn bezüglich des Bunkers und bittet um Auskunft zur Gültigkeit der bereits erteilten Baugenehmigung.

4.2. Allgemeines: Fortführung des Quartiersbeirats 2019

Der Beirat formuliert folgenden Beschluss:

Das Karolinenviertel befindet sich in zentraler Lage, zwischen Messe, St. Pauli und dem Heiligengeistfeld. Angesichts der in den kommenden Jahren zu erwartenden Entwicklungen und weiteren Veränderungen durch Projekte, Veranstaltungen etc. hält der Quartiersbeirat Karolinenviertel es für notwendig und sinnvoll seine Arbeit auch im Jahr 2019 fortzusetzen und bittet den Cityausschuss und die Bezirksversammlung um entsprechende Beschlüsse, um die Unterstützung der Beiratsarbeit durch das Bezirksamt sicherzustellen und mit dem Verfügungsfonds lokale Projekte und Beteiligungen zu den Veränderungen im Stadtteil organisieren zu können.

Der Quartiersbeirat bittet, dass für die Fortführung seiner Arbeit die Mittel für die externe Geschäftsführung und somit die Anzahl der Sitzungen auf mindestens sechs pro Jahr und zwei Jour Fixes festgelegt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zahl von drei Sitzungen pro Jahr nicht ausreicht, um eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den zahlreichen Themen im Quartier zu führen.

Teilnehmervotum:	Ja-Stimmen: 28	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Beiratsvotum:	Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Votum Politik:	Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0

4.3. Aktuelles: Bewertung der vorgelegten Unfallstatistik durch das PK16

Laut Herrn Kintzel habe es zwischen 2014 und 2017 8 Verkehrsunfälle auf Radverkehrsanlagen gegeben. Davon seien 5 Unfälle **vermutlich** nicht vermeidbar gewesen, auch wenn es sich bei den Radverkehrsanlagen um Radwege gehandelt hätte. **Herr Kintzel stimmt einem Teilnehmer zu, dass ältere Menschen als Radfahrer sich häufig unsicherer bzw. gefährdeter auf der Straße fühlen. Das gilt insbesondere an bestimmten Gefahrenstellen, z.B. weil Autos auf Radstreifen parken. Die Unfallstatistiken belegen aber, dass die Radfahr- und Radschutzstreifen als sicherer einzustufen sind.** Was das Ahnden von Parken auf dem Schutzstreifen entlang der Hauptverkehrsstrecke angeht, seien die Ressourcen der Polizei begrenzt, die dafür an das Parkraummanagement herantritt. Künftig sei mehr Personal für die Parkraumüberwachung beim **Landesbetrieb Verkehr** geplant. Es wird vorgeschlagen, das Anliegen auch an den Verkehrsausschuss weiterzugeben. Das Thema wird geschlossen und soll im 1. Halbjahr 2019 erneut mit den entsprechenden Ansprechpartnern verhandelt werden.

6. Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier

Mieterhöhungen der SAGA im Karoquartier

Das Thema wird verschoben, da Herr Kruse nicht anwesend ist. Er wird zur nächsten Sitzung eingeladen.

Bedarfsampeln Flora-Neumann-Straße

Die Bedarfsampeln in der Flora-Neumann-Straße sollen umgerüstet werden (**Kosten: unbekannt**) laut Landesbetrieb Brücken, Straßen und Gewässer soll an der Ampelanlage eine Zählung durchgeführt und dann die Ampelanlage eventuell abgeschaltet werden.

Der Beirat formuliert folgenden Beschluss:

Der Quartiersbeirat spricht sich für den Erhalt aller zur Disposition stehenden Ampelanlagen im Bereich Flora-Neumann-Straße/Karolinenstraße aus.

Teilnehmervotum:	Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1
Beiratsvotum:	Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Votum Politik:	Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0

Vorstellung Nachbarschaftsfest 2019

Frau Windauer stellt das Vorhaben eines Nachbarschaftsfestes in der Glashüttenstraße in 2019 vor. Es soll sich auf den unteren Bereich der Glashüttenstraße und die zwei Passagen erstrecken. Das Fest ist nicht gewinnorientiert, es erfolgt keine Werbung auf Sozialen Medien. Derzeit werden Einladungen zum Homepagebesuch an die Nachbarn verteilt, um herauszufinden, ob Interesse an solch einem Fest besteht. Die Auswertung erfolgt bis 30.11. Das Projektvorhaben ist für beide Fonds antragsfähig.

Non-Profit-Fest Karolinenplatz 2019

Frau Jakob verweist auf ein geplantes Non-Profit-Fest auf dem Karolinenplatz und bietet sich als Kontaktadresse für interessierte Mitorganisator/innen an.

Hamburg räumt auf

Es erfolgt der Aufruf zur Beteiligung an der Aktion „Hamburg räumt auf“ der Stadtreinigung, die für Ende März 2019 geplant ist.

Stadtwerkstatt Karo viertel 2030

Das Thema wird in die nächste Sitzung aufgenommen, unter Beteiligung des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Hamburg-Mitte.

Karolinenplatz

Nach der Begehung mit Herrn Mathe und der Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten ist bisher nichts passiert. Es wird gefragt, was von dem einstigen Beschluss verwirklicht worden ist.

Reinigung im Viertel

Es wird gefordert, dass sich die Konsumorte mehr um die Reinigung im Viertel kümmern. Nachbarn müssen ebenso ihrer Verantwortung gerecht werden. Es wird auf den kommenden Runden-Tisch der Gewerbetreibenden in der Schanze verwiesen. Ähnliches sei auch für das Karolinenviertel geplant.